

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

18. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 1. September 1964

Nummer 42

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
7124	24. 8. 1964	Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung auf dem Gebiet des Handwerksrechts	269
	30. 6. 1964	Nachtragshaushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Rechnungsjahr 1964	269

7124

**Verordnung
zur Änderung der Gebührenordnung
auf dem Gebiet des Handwerksrechts
Vom 24. August 1964**

Auf Grund von § 4 Abs. 1 des Gesetzes über staatliche Verwaltungsgebühren vom 29. September 1923 (PrGS. NW. S. 6), geändert durch das Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), wird mit Einverständnis des Finanzministers verordnet:

Artikel I

Die Gebührenordnung für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Handwerksrechts vom 18. August 1960 (GV. NW. S. 319) wird wie folgt geändert:

In § 1 Abschnitt I Nr. 6 werden ersetzt

„5 DM“ durch „5 bis 20 DM“,

„25 DM“ durch „25 bis 50 DM“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1964 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. August 1964

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
K i e n b a u m

— GV. NW. 1964 S. 269.

**Nachtragshaushaltssatzung
des Landschaftsverbandes Rheinland
für das Rechnungsjahr 1964
Vom 30. Juni 1964**

Auf Grund des § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217) in Verbindung mit § 88 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) wird für das Rechnungsjahr 1964 folgende Nachtragshaushaltssatzung bekanntgemacht:

I.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbeitrag des Haushaltsplans einschließlich des Nachtrages gegenüber bisher festgesetzt	
	um	um	DM	auf nunmehr DM
a) im ordentlichen Haushalt				
die Einnahmen	11 548 950	4 051 850	697 729 100	705 226 200
die Ausgaben	23 532 300	16 035 200	697 729 100	705 226 200
b) im außerordentlichen Haushalt				
die Einnahmen	9 102 000	866 000	43 920 850	52 156 850
die Ausgaben	8 236 000	—	43 920 850	52 156 850
festgesetzt.				

§ 2

Der Hebesatz der Landschaftsumlage wird nicht geändert.

§ 3

Die zu erhebende Tierseuchenumlage wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushalt bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 34 085 300 DM um 9 036 000 DM erhöht und damit auf 43 121 300 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet:

1. für Baumaßnahmen einschl. Betriebsanlagen usw. 27 758 400 DM
 - a) beim Rheinischen Freilichtmuseum Kommern 500 000 DM
 - b) im Rheinischen Landesmuseum Bonn 250 000 DM
 - c) im Kurheim Leuscheid 200 000 DM
 - d) in der Rheinischen Landesarbeitsanstalt Brauweiler 405 000 DM

e) in der Rheinischen Landesblindenbildungsanstalt Düren 493 000 DM

f) in dem Rheinischen Landeskurheim für Sprachgeschädigte 105 000 DM

g) in den Rheinischen Landesjugendheimen 3 856 000 DM

h) in den Einrichtungen der Jugendhilfe 200 000 DM

i) in den Rheinischen Landeskliniken 3 579 000 DM

j) in den Rheinischen Landeskrankenhäusern 14 577 400 DM

k) im Bereich der Straßenverwaltung 3 593 000 DM

2. Darlehen für den Wohnungsbau 7 762 900 DM

3. Darlehen für den Grunderwerb 7 600 000 DM

Insgesamt 43 121 300 DM

Köln, den 30. Juni 1964

Dr. Daniels
VorsitzenderWernhöner Hohmann
Schriftführer

der Landschaftsversammlung der Landschaftsversammlung

II.

Die nach § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vorgesehenen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu § 5 sind unter dem 7. August 1964 — III B 3 — 9/513 — 6514 I/64 — erteilt worden.

III.

Der Nachtragshaushalt liegt gemäß § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 4. September bis 10. September 1964 im Landeshaus, Köln-Deutz, Kennedy-Ufer 2, Zimmer 468, öffentlich aus.

Köln-Deutz, den 25. August 1964

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. h.c. Klaus

— GV. NW. 1964 S. 269.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.